



Kooperationsprojekt **SENTINELLE**

Schädlinge im Raps

29. April – 2. Mai 2016

An der Mosel und teilweise auch in einigen Regionen des Gutlandes steht der Raps in Vollblüte (BBCH 65 = 50% der Blüten am Haupttrieb offen). Mit der Wetteraufbesserung in der 18. Kalenderwoche, insbesondere zum Wochenende, kann mit verstärktem Zuflug der Kohlschotenrüssler gerechnet werden. Die Bekämpfung der Weißstängeligkeit ermöglicht es dem Landwirt, bei der Überfahrt auch ein Insektizid gegen den Kohlschotenrüssler mitzunehmen (**bitte Zulassung beachten und die Bienenschutzauflagen**), wenn der Bekämpfungsrichtwert dieses Schädlings erreicht ist. Führen Sie dazu Klopffproben im Rapsbestand durch. **Der Bekämpfungsrichtwert ist erreicht (= und eine Insektizidmaßnahme somit ökonomisch sinnvoll), wenn im Mittel 1 Käfer pro Pflanze zu finden ist.** „Im Mittel“ heißt hier, Sie sollten mindestens 50 Pflanzen verteilt im Bestand abgeklopft haben, um ausreichend Informationen über den aktuellen Befall zu haben. Die Schotenschädlinge (Kohlschotenrüssler und Kohlschotenmücke) sind nur bei gemeinsamem Auftreten von wirtschaftlicher Bedeutung. Jahre, in denen der Kohlschotenrüssler allein zum wirtschaftlichen Schaden führt (z.B. 2011) sind selten. Massives Auftreten der Kohlschotenmücke ist immer dann zu verzeichnen, wenn sehr trockene, warme Jahre zu verzeichnen sind (z.B. in 2011) oder wenn die Kohlschotenmücke eine dritte Generation ausbildet (wie in 2014). Für 2016 war das Schädlingspotential insgesamt durch den warmen Winter bisher eher gering. Es ist zu vermuten, dass ein Starkbefall durch den Kohlschotenrüssler ausfällt und demzufolge auch die Kohlschotenmücke ihr volles Schadpotential nicht entwickeln kann. Bisher fand sich die Kohlschotenmücke noch nicht in den Beständen.

Tabelle 1: Erfassung der Rapsschädlinge am 02. Mai 2016. Angegeben ist die mittlere Anzahl des Kohlschotenrüsslers pro Pflanze, bzw. eine Einschätzung des Auftretens der Kohlschotenmücke anhand der Gelbschalenfänge.

Region	Minette	Mosel	Gutland				Ösling	
Standort Sorte	Oberkorn Fonzzi (H)	Burmerange Dalton (H)	Hobscheid Exception (H)	Everlange Avatar (H)	Bettendorf Dalton (H)	Reisdorf Exception (H)	Flatzbour Exception (H)	Reuler Alabama (H)
Kohlschotenrüssler Bekämpfungsrichtwert ist 1 Käfer pro Pflanze Bei starkem Auftreten der Kohlschotenmücke reduziert auf 1/2 Käfer pro Pflanze	0.2	0.1	0.3		0.1	0.1	0	0
Auftreten der Kohlschotenmücke Kein Bekämpfungsrichtwert bekannt	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein
Stadium Raps (in BBCH*)	63	65	62-63	65	63	64	59-60	61

Bestand behandeln Bestand kontrollieren Keine Behandlung notwendig Bestand bereits behandelt

* BBCH 60 = Beginn Blüte; BBCH 61 = 10% der Blüten am Haupttrieb offen; BBCH 62 = 20% der Blüten am Haupttrieb offen; BBCH 63 = 30% der Blüten am Haupttrieb offen; BBCH 64 = 40% der Blüten am Haupttrieb offen; BBCH 65 = Vollblüte, 50% der Blüten am Haupttrieb offen, ältere Blütenblätter fallen bereits ab.

Die massive Wetteraufbesserung wird zu verstärktem Zuflug des Kohlschotenrüsslers führen. Spätestens am Freitag wird man erkennen, ob dieses Jahr standortspezifisch mit einem Starkbefall zu rechnen sein wird. Auch die ersten Kohlschotenmücken werden sich dann in den Gelbschalen finden.

Kurzfassung:

- Wetteraufbesserung bringt Neuzuflug des Kohlschotenrüsslers.
- Klopffproben durchführen auf Befalls des Kohlschotenrüsslers.
- Kohlschotenmücke bisher noch nicht aufgetreten (vermutlich ab Donnerstag).
- Vollblütenapplikation abwägen hinsichtlich Krankheits- und Schädlingspotential und vor dem Hintergrund des Bienenschutzes.
- Bienenschutz immer beachten und Zulassungssituation unter <https://saturn.etat.lu/tapes/> vorher nachschauen.

Raps in der Vollblüte ist die Haupttracht der Bienen. Achten Sie auf den Bienenschutz. Hinweise zur aktuellen Zulassungssituation finden Sie unter <https://saturn.etat.lu/tapes/>. Imker und Landwirt sind aufeinander angewiesen.

KONTAKT: Dr. Michael Eickermann
Luxembourg Institute of Science & Technology (LIST),
Department of Environmental Research & Innovation (ERIN)
41, rue du Brill | L-4422 Belvaux | LUXEMBOURG,
michael.eickermann@list.lu